

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur sechsten Auflage .....	5
Abbildungsverzeichnis .....	19
Tabellenverzeichnis .....	23
Abkürzungsverzeichnis (mit erläuternden Hinweisen) .....	25
<b>Kapitel I: Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze .....</b>	<b>39</b>
<b>1 Information als Kernelement funktionierender Märkte .....</b>	<b>41</b>
1.1 Überblick .....	41
1.2 Publizitätspflichtige Informationen .....	42
1.2.1 Jahrespublizität .....	42
1.2.1.1 Internationale Normen .....	43
1.2.1.2 Nationale Normen .....	44
1.2.2 Unterjährige Publizität .....	47
1.2.3 Ereignisbezogene Publizität .....	49
1.3 Informationen im Steuerungssystem eines Unternehmens .....	50
1.3.1 Überblick .....	50
1.3.2 Entscheidungsinstitutionen .....	52
1.3.2.1 Eigen- und Fremdkapitalgeber .....	52
1.3.2.2 Vorstand .....	55
1.3.2.3 Verwaltungsrat (geschäftsführende Direktoren) .....	55
1.3.3 Prüfungsinstitutionen .....	56
1.3.3.1 Wirtschaftsprüfung .....	56
1.3.3.2 Steuerliche Außenprüfung .....	61
1.3.3.3 Rechnungshöfe .....	63
1.3.3.4 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht .....	64
1.3.3.5 Prüfstelle für Rechnungslegung .....	67
1.3.3.6 Interne Revision .....	67
1.3.3.7 Aufsichtsrat .....	71
1.3.3.7.1 Beschlussfassendes Gesamtgremium .....	71
1.3.3.7.2 Prüfungsausschuss .....	73
1.3.3.8 Verwaltungsrat (nicht geschäftsführende Direktoren) .....	75
1.4 Prüfungsmarkt .....	76
1.4.1 Leistungen des Prüfungsmarktes .....	77
1.4.2 Nachfrage auf dem Prüfungsmarkt .....	79
1.4.3 Angebot auf dem Prüfungsmarkt .....	80
1.4.4 Struktur des Prüfungsmarktes .....	83

<b>2</b>	<b>Asymmetrische Informationen als Motivation von Wirtschaftsprüferleistungen</b> .....	<b>99</b>
2.1	Agency-theoretischer Ansatz .....	99
2.1.1	Gegenstand und Begriffsabgrenzungen .....	99
2.1.2	Allgemeine Merkmale .....	100
2.1.3	Vereinfachte formale Darstellung .....	101
2.1.4	Anwendung im Kontext der Wirtschaftsprüfung .....	103
2.1.4.1	Begründung der Rechnungslegung durch das Management .....	103
2.1.4.2	Begründung der Prüfung von Rechnungslegungsinformationen durch Wirtschaftsprüfer .....	103
2.2	Transaktionskostenansatz .....	105
2.2.1	Allgemeine Merkmale .....	105
2.2.2	Anwendung im Kontext der Wirtschaftsprüfung: Begründung der Existenz einer berufsständischen Organisation der Wirtschaftsprüfer .....	108
2.3	Begründung der Pflichtmäßigkeit von Abschlussprüfungen .....	109
<b>3</b>	<b>Prüfungstheorie und Prüfungsforschung</b> .....	<b>113</b>
3.1	Prüfungstheorie .....	113
3.2	Prüfungstheoretische Ansätze .....	113
3.3	Prüfungsforschung .....	116
3.3.1	Einführung .....	116
3.3.2	Forschungsmethoden .....	117
3.3.2.1	Empirische Forschungsmethoden .....	118
3.3.2.2	Nicht empirische Forschungsmethoden .....	125
3.3.3	Forschungsaktivitäten und Wissenschaftsbetrieb .....	126
<b>4</b>	<b>Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers</b> .....	<b>133</b>
4.1	Anerkennung von Einzelpersonen .....	133
4.1.1	Prüfung .....	133
4.1.1.1	Zulassungsverfahren .....	133
4.1.1.2	Fachliche Zulassungsvoraussetzungen .....	133
4.1.1.3	Prüfungsverfahren .....	135
4.1.1.4	Verkürzte Prüfung .....	137
4.1.2	Bestellung .....	140
4.2	Anerkennung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	142
<b>5</b>	<b>Berufsständische Organisationen</b> .....	<b>147</b>
5.1	Begriffsabgrenzung und Systematisierung .....	147
5.2	Nationale Ebenen .....	147
5.2.1	Deutschland .....	147
5.2.1.1	Wirtschaftsprüferkammer .....	148
5.2.1.2	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. ....	150
5.2.2	Vereinigte Staaten von Amerika .....	152

5.3	Europäische Ebene .....	153
5.3.1	Accountancy Europe .....	153
5.3.2	European Federation of Accountants and Auditors for SMEs .....	154
5.3.3	Ausschüsse der Europäischen Kommission .....	155
5.4	Internationale Ebene .....	155
5.4.1	Vorbemerkungen .....	155
5.4.2	International Federation of Accountants .....	155
<b>6</b>	<b>Prüfungsnormen .....</b>	<b>163</b>
6.1	Begriffsabgrenzungen, Normenfunktionen und Art der Normierung .....	163
6.2	Beziehungsgeflecht zwischen Prüfungs- und Rechnungslegungsnormen .....	164
6.3	Prüfungsordnung .....	167
6.3.1	Quellen und Kategorien .....	167
6.3.2	Bindungswirkung .....	173
6.3.3	Zur Stellung von Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung .....	183
6.4	Entwicklungsrahmen von Normen .....	185
6.4.1	Prozess .....	185
6.4.2	Bezugsrahmen .....	187
6.5	Normenarten .....	191
6.5.1	Überblick und Systematisierung .....	191
6.5.2	Detailbetrachtung der einzelnen Normenarten .....	193
6.5.2.1	Fachtechnische Normen .....	193
6.5.2.2	Ethische Normen .....	202
6.5.2.2.1	Begriffsabgrenzungen, Überblick und Systematisierungskonzept .....	202
6.5.2.2.2	Fundamentale Prinzipien .....	206
6.5.2.2.3	Bezugsrahmen .....	208
6.5.2.2.4	Anwendung des Bezugsrahmens in ausgewählten Gefahrensituationen .....	213
6.5.2.2.5	Änderungen und kritische Würdigung .....	227
6.5.2.3	Ausbildungsnormen .....	230
6.5.2.4	Qualitätsnormen .....	233
6.5.2.5	Durchsetzungsnormen .....	233
<b>7</b>	<b>Grundsatz der Unabhängigkeit .....</b>	<b>241</b>
7.1	Begriff und Gefährdung der Unabhängigkeit .....	241
7.2	Theoretische Erklärungsansätze für Unabhängigkeitsgefährdungen .....	242
7.2.1	Quasi-Rentenansatz von DeAngelo .....	242
7.2.2	Agency-theoretischer Ansatz von Antle .....	244
7.3	Normen zur Sicherung der Unabhängigkeit .....	245
7.4	Vorschläge zur Stärkung der Unabhängigkeit .....	252

7.4.1	Trennung von Prüfung und Beratung .....	253
7.4.1.1	Theoretische Begründung .....	253
7.4.1.2	Normativer Rahmen .....	254
7.4.1.3	Analyse der Vor- und Nachteile .....	256
7.4.1.4	Empirische Forschungsergebnisse .....	258
7.4.2	Externe Pflichtrotation .....	259
7.4.3	Gemeinschaftsprüfungen .....	263
7.4.4	Einrichtung von Prüfungsausschüssen .....	266
<b>8</b>	<b>Konsequenzen bei Normverstößen .....</b>	<b>277</b>
8.1	Zivilrechtliche Haftung .....	277
8.1.1	Auftraggeberhaftung .....	278
8.1.2	Dritthaftung .....	281
8.1.2.1	Deliktische Haftung .....	281
8.1.2.2	Vertragliche und vertragsähnliche Anspruchsgrundlagen .....	282
8.2	Berufsrechtliche Ahndung .....	286
8.2.1	Berufsaufsicht .....	286
8.2.1.1	Grundlagen .....	286
8.2.1.2	Zuständigkeit der WPK .....	286
8.2.1.3	Zuständigkeit der APAS .....	288
8.2.1.4	Berufsaufsichtliche Maßnahmen .....	289
8.2.2	Organisation der Berufsgerichtsbarkeit .....	293
8.2.3	Berufsaufsicht in den USA .....	295
8.3	Strafrechtliche Inanspruchnahme .....	296
8.3.1	Verletzung der Berichtspflicht .....	296
8.3.2	Verletzung der Geheimhaltungspflicht .....	298
8.4	Ordnungsrechtliche Konsequenzen .....	300
<b>Kapitel II: Prüfungsprozess .....</b>		<b>307</b>
<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen .....</b>	<b>309</b>
1.1	Zielgrößen im Prüfungsprozess .....	309
1.2	Prüfungsrisiko .....	310
1.2.1	Aufbau des Prüfungsrisikomodells .....	310
1.2.2	Modellkritik .....	314
1.2.3	Posterior-Risikomodelle .....	318
1.3	Materiality .....	320
1.3.1	Bedeutung des Konzepts der materiality .....	320
1.3.2	Quantifizierung und Standardisierung des Konzepts der materiality .....	327
1.3.2.1	Grundsätzliche Vorgehensweisen bei der Quantifizierung von Materiality-Grenzen auf Abschlussebene .....	327
1.3.2.2	Materiality-Grenzwerte .....	329

1.4	Ausgewählte, auf den Prüfungsprozess bezogene theoretische Ansätze .....	338
1.4.1	Messtheoretischer Ansatz .....	338
1.4.2	Informationsverarbeitungsansatz .....	340
<b>2</b>	<b>Auftragsannahme und Prüfungsplanung .....</b>	<b>353</b>
2.1	Auftragsannahme .....	353
2.1.1	Wahl des Abschlussprüfers .....	353
2.1.2	Erteilung des Prüfungsauftrags .....	355
2.1.3	Annahme oder Ablehnung des Prüfungsauftrags .....	356
2.1.4	Niederlegung des Mandats und Abberufung des Prüfers .....	359
2.2	Prüfungsplanung .....	361
2.2.1	Auftragsspezifische Planung .....	362
2.2.1.1	Risikoanalyse und Entwicklung einer Prüfungsstrategie .....	362
2.2.1.2	Erstellung eines Prüfungsprogramms .....	363
2.2.1.3	Besonderheiten der Planung einer Erstprüfung .....	368
2.2.2	Gesamtplanung aller Aufträge .....	369
<b>3</b>	<b>Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen .....</b>	<b>375</b>
3.1	Typologisierung .....	375
3.2	Risikomodellorientierte Prüfungsmethoden .....	379
3.2.1	Unternehmen und Umwelt .....	379
3.2.1.1	Makroökonomische Faktoren .....	380
3.2.1.2	Branchenspezifische Faktoren .....	380
3.2.1.3	Mandantenspezifische Faktoren .....	382
3.2.1.3.1	Wirtschaftliche Lage des Mandanten .....	382
3.2.1.3.2	Art des Unternehmens .....	385
3.2.1.3.3	Größe des Unternehmens .....	387
3.2.1.3.4	Integrität und Qualität des Managements .....	387
3.2.1.3.5	Qualität des Personals .....	389
3.2.1.3.6	Prüfungserfahrungen mit dem Mandanten .....	390
3.2.1.3.7	Sonstige mandantenspezifische Faktoren .....	390
3.2.1.4	Prüffeldspezifische Faktoren .....	391
3.2.1.4.1	Art und Verwertbarkeit der Vermögensposten .....	391
3.2.1.4.2	Komplexität der Berechnungen, Schätzungen, Ermessensspielräume .....	392
3.2.1.4.3	Art der Transaktionen .....	393
3.2.1.4.4	Bedeutung des Prüffeldes .....	394
3.2.2	Systemprüfung .....	394
3.2.2.1	Begriff, Ziele und Grundsätze des internen Kontrollsystems .....	395
3.2.2.2	Bedeutung der Prüfung des IKS .....	397

3.2.2.3	Vorgehensweise bei der Systemprüfung .....	399
3.2.2.3.1	Aufbauprüfung .....	399
3.2.2.3.2	Funktionsprüfung .....	405
3.2.2.3.3	Abschließende Systembeurteilung .....	406
3.2.2.3.4	Kommunikation von Schwachstellen mit dem Management und dem Aufsichtsorgan .....	409
3.2.2.4	Systemprüfung aus heuristischer Sicht .....	410
3.2.2.5	Prüfung des Risikomanagementsystems .....	413
3.2.2.5.1	Einführung und Begriffsabgrenzungen .....	413
3.2.2.5.2	Prüfungsgegenstand .....	415
3.2.2.5.3	Prüfungsprozess .....	419
3.2.3	Analytische Prüfungshandlungen .....	422
3.2.3.1	Begriff .....	422
3.2.3.2	Anwendungsgebiete bei der Jahresabschlussprüfung .....	424
3.2.3.3	Ein Ablaufmodell des Urteilsbildungsprozesses bei analytischen Prüfungshandlungen .....	427
3.2.3.4	Verfahren .....	429
3.2.3.4.1	Entwicklung des Erwartungswertes aus vergangenen Jahresabschlüssen .....	430
3.2.3.4.2	Entwicklung des Erwartungswertes aus sonstigen Daten .....	438
3.2.3.5	Anwendungsprobleme .....	440
3.2.3.6	Fallstudie zur Anwendung analytischer Prüfungshandlungen .....	442
3.2.3.6.1	Aufgabenstellung .....	442
3.2.3.6.2	Lösungsvorschlag .....	443
3.2.4	Einzelfallprüfungen .....	446
3.2.4.1	Charakterisierung .....	446
3.2.4.2	Auswahlverfahren .....	448
3.2.4.2.1	Vorbemerkungen .....	448
3.2.4.2.2	Bewusste Auswahlverfahren .....	449
3.2.4.2.3	Techniken und Verfahren der Zufallsauswahl .....	449
3.2.4.2.4	Kritische Würdigung der Auswahlverfahren .....	454
3.2.4.3	Erlangung des Prüfungsurteils (Auswertungsverfahren) .....	456
3.2.4.3.1	Schätzverfahren .....	456
3.2.4.3.2	Testverfahren .....	459
3.2.4.3.3	Monetary Unit Sampling .....	462
3.3	Ausgestaltung des risikoorientierten Prüfungsansatzes .....	473
3.3.1	Geschäftsrisikoorientierte Prüfung .....	474
3.3.1.1	Kernidee und Begriffsabgrenzungen .....	474
3.3.1.2	Entwicklungen in der Normengebung .....	477

3.3.1.3	Typisierte Phasen des Prozessablaufs .....	480
3.3.1.3.1	Strategische Analyse .....	480
3.3.1.3.2	Prozessanalyse .....	485
3.3.1.3.3	Verbleibende Prüfungshandlungen .....	488
3.3.1.4	Allgemeine Strukturvorgaben für einen geschäftsrisikoorientierten Prüfungsansatz nach ISA 315 und ISA 330 .....	492
3.3.1.5	Eignung des BRA aus dem Blickwinkel von Theorie und Empirie sowie Entwicklungstendenzen .....	497
3.3.2	Aussagespezifische Besonderheiten .....	501
3.3.2.1	Tätigkeitskreisorientierte Prüfung .....	501
3.3.2.1.1	Kernidee und Abgrenzung der Tätigkeitskreise .....	501
3.3.2.1.2	Prüfung eines Tätigkeitskreises .....	503
3.3.2.1.3	Beispiele .....	507
3.3.2.2	Abschlusspostenorientierte Prüfung .....	514
3.3.2.2.1	Kernidee und Grundzüge einer abschlusspostenorientierten Prüfung .....	514
3.3.2.2.2	Darstellung am Beispiel der Prüfung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	516
3.3.2.2.3	Fallstudie zur Prüfung der Vorräte .....	521
3.4	Ausgewählte Einzelprobleme .....	541
3.4.1	Prüfung der Vorratsinventur .....	541
3.4.2	Saldenbestätigungen .....	545
3.4.3	Prüfung von geschätzten Werten .....	549
3.4.3.1	Ebene der Rechnungslegung .....	549
3.4.3.2	Ebene der Prüfung .....	552
3.4.3.2.1	Anzuwendende Prüfungsnormen und allgemeine Vorgehensweise .....	552
3.4.3.2.2	Logische Struktur der Prüfung geschätzter Werte .....	554
3.4.3.2.3	Prüfungshandlungen anhand der Strukturvorgaben des geschäftsrisikoorientierten Prüfungsansatzes .....	559
3.4.3.2.4	Dokumentations- und Berichterstattungserfordernisse ....	567
4	<b>Fraud und going concern</b> .....	579
4.1	<b>Fraud-Prüfung</b> .....	579
4.1.1	Einführung und Begriffsabgrenzungen .....	579
4.1.2	Pflichten des Abschlussprüfers und der Unternehmensleitung .....	583
4.1.3	Aufdeckung von fraud .....	585
4.1.3.1	Theoretische Fundierung .....	585
4.1.3.2	Strukturvorgaben für den Prüfungsprozess .....	586
4.1.3.3	Berichterstattungs- und Kommunikationserfordernisse .....	595

- 4.2 Going-concern-Annahme ..... 597
  - 4.2.1 Verantwortung der gesetzlichen Vertreter ..... 597
  - 4.2.2 Verantwortung des Abschlussprüfers ..... 601
    - 4.2.2.1 Prüfungshandlungen zur Identifikation bestandsgefährdender Risiken sowie Einschätzung der gesetzlichen Vertreter ..... 601
    - 4.2.2.2 Weitere Prüfungshandlungen bei Unsicherheiten in Bezug auf die Unternehmensfortführung ..... 604
    - 4.2.2.3 Berichterstattungspflichten ..... 608
  
- 5 Erlangung von Prüfungsnachweisen beim IT-Einsatz ..... 623
  - 5.1 IT-Einsatz beim zu prüfenden Unternehmen ..... 623
    - 5.1.1 IT-gestützte Rechnungslegung ..... 623
    - 5.1.2 GoB im Rahmen des IT-Einsatzes ..... 626
      - 5.1.2.1 Darstellung der allgemeinen Anforderungen ..... 626
      - 5.1.2.2 Anpassungserfordernisse der GoB am Beispiel von E-Commerce ..... 628
    - 5.1.3 IT-gestütztes Rechnungslegungssystem ..... 629
  - 5.2 Einsatz IT-gestützter Prüfungstechniken ..... 635
    - 5.2.1 Begriffsabgrenzungen ..... 636
    - 5.2.2 Prüfungsprozessorientierte Systematisierung
      - IT-gestützter Prüfungstechniken ..... 638
        - 5.2.2.1 Auftragsannahme und Prüfungsplanung ..... 639
        - 5.2.2.2 Prüfungsdurchführung ..... 641
          - 5.2.2.2.1 Grundlegende Prüfungsansätze ..... 642
          - 5.2.2.2.2 Aussagebezogene Prüfungshandlungen ..... 655
        - 5.2.2.3 Dokumentation und Berichterstattung ..... 660
        - 5.2.2.4 Prüfungsbegleitende IT-gestützte Maßnahmen ..... 661
        - 5.2.2.5 Mandantensoftwarespezifische und prüfungsgesellschaftsspezifische Prüfungstechniken ..... 665
    - 5.2.3 Datenanalysen ..... 667
      - 5.2.3.1 Einführung und Systematisierung ..... 667
      - 5.2.3.2 Konventionelle Datenanalysen ..... 668
        - 5.2.3.2.1 Voraussetzungen, Einsatzbereiche und Dokumentation .... 668
        - 5.2.3.2.2 Zentrale Auswertungsfunktionen ..... 669
        - 5.2.3.2.3 Unterstützung der Aufdeckung von fraud ..... 672
        - 5.2.3.2.4 Journal Entry Testing ..... 675
      - 5.2.3.3 Einsatz von Big Data Analytics ..... 679
        - 5.2.3.3.1 Einführung ..... 679
        - 5.2.3.3.2 Auf dem Weg zu Big Data Analytics – ein Bezugsrahmen .... 680
        - 5.2.3.3.3 Auswirkungen auf die Abschlussprüfung ..... 685



<b>6</b>	<b>Urteilsbildung, Berichterstattung und Dokumentation</b>	<b>699</b>
6.1	Urteilsbildungsprozess	699
6.1.1	Bildung von Urteilen über Einzelsachverhalte	699
6.1.2	Aggregation der Einzelurteile zu einem Gesamturteil	700
6.2	Ausgewählte Problemstellungen bei der Urteilsbildung	701
6.2.1	Berücksichtigung von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag	701
6.2.2	Berücksichtigung von Darstellungen des Managements bei der Urteilsbildung	703
6.2.3	Verwertung von Urteilen Dritter bei der Urteilsbildung	704
6.2.4	Durchführung von Gemeinschaftsprüfungen	705
6.2.5	Besonderheiten bei der Abschlussprüfung von Unternehmen, die ihre Rechnungslegung teilweise auf Dienstleistungsorganisationen ausgelagert haben	707
6.3	Urteilsmitteilung und Berichterstattung	708
6.3.1	Bestätigungsvermerk	709
6.3.1.1	Aufbau und Bestandteile	709
6.3.1.2	Formen des Prüfungsurteils	718
6.3.1.3	Konsequenzen eines eingeschränkten oder versagten Bestätigungsvermerks	725
6.3.2	Prüfungsbericht	727
6.3.2.1	Prüfungsbericht nach nationalen Normen	727
6.3.2.2	Prüfungsbericht nach internationalen Normen	733
6.3.3	Weitere Berichterstattungsinstrumente	734
6.4	Dokumentation	736
<b>7</b>	<b>Interne und externe Qualitätssicherung</b>	<b>743</b>
7.1	Interne Qualitätssicherung	743
7.1.1	Begriffsabgrenzungen und Überblick	743
7.1.2	Kennzeichen zentraler Normen	745
7.1.2.1	Anforderungen des IDW QS 1	745
7.1.2.2	Anforderungen von ISQC 1 und ISA 220	746
7.1.3	Regelungsbereiche	746
7.1.3.1	Regelungen zur allgemeinen Praxisorganisation	747
7.1.3.2	Regelungen zur Auftragsabwicklung	751
7.1.3.3	Regelungen zur internen Nachschau	756
7.2	Externe Qualitätssicherung	758
7.2.1	Begriffsabgrenzungen und Überblick	758
7.2.2	Europarechtliche Anforderungen an die externe Qualitätssicherung	759
7.2.3	Externe Qualitätskontrolle in Deutschland	761
7.2.3.1	Zielsetzung	761
7.2.3.2	Normierung und Anwendungsbereich	762

7.2.3.3	Durchführung .....	763
7.2.3.4	Organisation und Überwachung .....	768
7.2.4	Inspektionen in Deutschland .....	770
7.2.4.1	Zielsetzung .....	771
7.2.4.2	Normierung und Anwendungsbereich .....	771
7.2.4.3	Organisation .....	772
7.2.4.4	Durchführung .....	773
7.2.5	Externe Qualitätskontrollen bei gemischten Praxen .....	777
<b>8</b>	<b>Prüfung spezifischer Berichtselemente .....</b>	<b>781</b>
8.1	Segmentberichterstattung .....	781
8.1.1	Einführung und Begriffsabgrenzung .....	781
8.1.2	Prüfungsgegenstand .....	782
8.1.3	Prüfungsdurchführung .....	783
8.1.4	Berichterstattung .....	788
8.2	Kapitalflussrechnung .....	788
8.2.1	Einführung und Begriffsabgrenzung .....	788
8.2.2	Prüfungsgegenstand .....	790
8.2.3	Prüfungsdurchführung .....	793
8.2.4	Berichterstattung .....	795
8.3	Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	796
8.3.1	Einführung und Begriffsabgrenzung .....	796
8.3.2	Prüfungsgegenstand .....	797
8.3.3	Prüfungsdurchführung .....	798
8.3.4	Dokumentation und Berichterstattung .....	800
8.4	Beziehungen zu nahestehenden Personen .....	801
8.4.1	Einführung und Begriffsabgrenzung .....	801
8.4.2	Prüfungsgegenstand .....	802
8.4.3	Prüfungsdurchführung .....	803
8.4.4	Dokumentation und Berichterstattung .....	806
8.5	Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auf die Abschlussprüfung .....	808
8.5.1	Einführung und Begriffsabgrenzung .....	808
8.5.2	Prüfungsgegenstand .....	809
8.5.3	Prüfungsdurchführung .....	811
8.6	Lagebericht .....	815
8.6.1	Einführung und Begriffsabgrenzungen .....	815
8.6.2	Grundlagen der Lageberichtsprüfung .....	818
8.6.3	Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft .....	821
8.6.4	Berichterstattung über Chancen und Risiken .....	824
8.6.5	Prognosebericht .....	828
8.6.6	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren .....	831

8.6.7	Nichtfinanzielle Erklärung .....	832
8.6.8	Erklärung zur Unternehmensführung und weitere Angaben im Lagebericht .....	836
8.6.9	Besonderheiten des Konzernlageberichts .....	838
<b>9</b>	<b>Prüfungsobjektspezifische Besonderheiten .....</b>	<b>845</b>
9.1	Prüfung kleiner und mittelgroßer Unternehmen .....	845
9.1.1	Rechnungslegung, Begriffsabgrenzung und anwendbare Prüfungsnormen .....	845
9.1.2	Besonderheiten der Prüfungsdurchführung .....	847
9.1.3	Weitere Dienstleistungsarten .....	852
9.1.4	Weitere Anforderungen an den Prüfer .....	854
9.2	Prüfung von Konzernabschlüssen .....	855
9.2.1	Prüfungspflicht, Prüfungsberechtigte und Bestellung des Konzernabschlussprüfers .....	855
9.2.2	Prüfungsgegenstände .....	856
9.2.3	Besonderheiten der Prüfungsdurchführung .....	860
9.3	Einflussnahme des Rechnungslegungssystems auf das Prüfungsobjekt .....	874
9.3.1	Prüfung von IFRS-Abschlüssen .....	874
9.3.1.1	Anwendungsbereich, Pflichtbestandteile und anzuwendende Prüfungsnormen .....	874
9.3.1.2	Einflussnahme des Rechnungslegungssystems auf den Prüfungsprozess und die Berichterstattung .....	876
9.3.2	Anmerkungen zur Prüfung von US-GAAP-Abschlüssen .....	879
<b>Kapitel III: Weitere Prüfungsdienstleistungen .....</b>		<b>887</b>
<b>1</b>	<b>Einordnung und Systematisierung .....</b>	<b>889</b>
1.1	Ökonomische Motivation der Leistungsdiversifizierung .....	889
1.2	Abgrenzung des Leistungsspektrums .....	891
<b>2</b>	<b>Gesetzliche Prüfungsleistungen .....</b>	<b>897</b>
2.1	Überblick .....	897
2.2	Ausgewählte Leistungen .....	898
2.2.1	Branchenspezifische Prüfungsleistungen .....	898
2.2.1.1	Prüfung von Versicherungsunternehmen .....	898
2.2.1.2	Prüfung von Kreditinstituten .....	905
2.2.1.3	Depotprüfung .....	911
2.2.2	Rechtsformspezifische Prüfungsleistungen .....	914
2.2.2.1	Prüfung von Genossenschaften .....	914
2.2.2.2	Prüfung von Stiftungen .....	919
2.2.2.3	Prüfung nach HGrG .....	923

2.2.3	Sonderprüfungen .....	927
2.2.3.1	Gründungsprüfung .....	927
2.2.3.2	Prüfung des Abhängigkeitsberichts .....	932
2.2.3.3	Prüfung der Angemessenheit von Abfindungszahlungen im Rahmen eines squeeze-out .....	936
2.2.3.4	Verschmelzungsprüfung .....	941
<b>3</b>	<b>Freiwillige Prüfungsdienstleistungen .....</b>	<b>951</b>
3.1	Einführung und Systematisierung aus normativer Sicht .....	951
3.2	Bezugsrahmen für die Leistungserbringung .....	957
3.2.1	Merkmale, Arten und Beziehungsgeflecht .....	957
3.2.2	Allgemeine Darstellung des Ablaufs einer Prüfung .....	961
3.3	Ausgewählte Leistungen im Einzelnen .....	965
3.3.1	Freiwillige Prüfungsdienstleistungen mit eigenständiger Normierung .....	966
3.3.1.1	Prüfung unterjähriger Berichte .....	966
3.3.1.2	Prüfung von Vereinen .....	972
3.3.1.3	Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten .....	975
3.3.1.3.1	Einführung .....	975
3.3.1.3.2	Nachhaltigkeitsinformationen innerhalb der Jahresabschlusspublizität .....	975
3.3.1.3.3	Nachhaltigkeitsinformationen außerhalb der Jahresabschlusspublizität .....	978
3.3.1.4	Erteilung von comfort letter .....	986
3.3.1.5	Prüfung von Compliance-Management-Systemen .....	992
3.3.1.5.1	Einführung .....	992
3.3.1.5.2	Grundelemente eines CMS .....	993
3.3.1.5.3	Prüfungsanforderungen .....	995
3.3.1.6	Prüfung der Sicherheit von IT-Systemen .....	998
3.3.2	Freiwillige Prüfungsdienstleistungen ohne eigenständige Normierung .....	1004
3.3.2.1	Geschäftsführungsprüfung außerhalb des HGrG .....	1004
3.3.2.2	Unterschlagungsprüfung .....	1007
3.3.2.3	Kreditwürdigkeitsprüfung .....	1011
3.3.2.4	Prüfung von Sanierungskonzepten .....	1017
3.3.2.5	Due-diligence-Prüfung .....	1021
	Stichwortverzeichnis .....	1037